

VÖKLINGEN/WARNDT

MITTWOCH, 9. MÄRZ 2016

Vöklinger SHG-Kliniken erproben erstmals Mini-Herzschrittmacher

Vöklingen. Gleich zwei „Rekorde“ haben die Vöklinger SHG-Kliniken voller Stolz vermeldet. Im Vöklinger Herzzentrum, so teilen die Kliniken mit, sei einem Patienten „der weltweit kleinste Herzschrittmacher“ eingesetzt worden. Und zwar sei dies „erstmalig im Saarland“ geschehen.

Bei dem Patienten, einem 81-Jährigen, war wegen seiner Vorerkrankungen die übliche Herzschrittmacher-Versorgung nicht möglich. Deshalb setzte das Team um den Oberarzt Dr. Klaus-Dieter Heib, Leiter der speziellen Rhythmologie im Herzzentrum Saar, dem Mann eine so genannte Kardiokapsel ein. Dieses Gerät, nur ein Zehntel so groß wie ein normaler Herzschrittmacher, lässt sich über einen Katheter direkt ins Herz einpflanzen – minimalinvasiv, ohne größere Opera-

tion im Brustraum. Der Patient sei wohlauf, und der Miniaturschrittmacher funktioniere einwandfrei, heißt es in der Klinik-Mitteilung.



FOTO: SHG VÖKLINGEN

Dr. Klaus-Dieter Heib

Die Kardiokapsel werde mit winzigen Titan-Ärmchen direkt an der Herzwand befestigt. Das System gebe über einen Pol an der Spitze elektrische Impulse ab, die die Herzaktivität anregen. Die Batterie soll zehn Jahre lang halten.

Jedes Jahr wird weltweit mehr als eine Million Herzschrittmacher implantiert. Das ist die häufigste Form der Behandlung bei verlangsamtem Herzschlag, der so genannten Bradykardie. *red*